

SILIKAL® SRS 52

Schnell-Reparatur-Set

Dünnflüssiges 2-Komponenten Methacrylatharz für Reparaturen an zementgebundenen Untergründen.

Anwendung

Vielseitig verwendbares 2-K-Methacrylatharz zum Vergießen, Verkleben und Reparieren von mineralischen Untergründen im Innen- und Außenbereich. Möglich sind:

- Kraftschlüssiges Verharzen von Fugen und Rissen in Estrichen und Beton
- Vergießen und Injizieren von Hohlstellen bei Verbundestrichen
- Verfüllen breiter Risse mit Zusatz von getrocknetem Quarzsand
- Versiegeln von Estrich- und Betonoberflächen (ca. 500 g/m²)

Produkteigenschaften

Dünnflüssiges 2-Komponenten-Methacrylatharz.

Komponente A: Bindemittel: SILIKAL® SRS 52; Harz auf Basis Methylmethacrylat.

Komponente B: Härter: SILIKAL® Härterpulver BP-20

- Dünnflüssig, sehr gutes Eindringvermögen, sehr schnelle Aushärtung, wasser- und frostbeständig, chemikalienbeständig. Verarbeitbar bis 0 °C.

Technische Daten

| | |
|--------------------------|---|
| Lieferform: | 500 g Komponente A, Harz + 60 g Pulverhärter, 10 Wellbleche |
| Lagerfähigkeit: | mind. 6 Monate |
| Verarbeitungstemperatur: | mindestens 0 °C, höchstens 30 °C (Material- und Raumtemperatur) |
| Topfzeit: | 10 – 30 Min. siehe „Verarbeitung“ |
| Belastbar: | nach ca. 1 Stunde |
| Endfestigkeit: | Bei 20 °C nach 3 Stunden |

Der Untergrund bzw. die Oberfläche der zu bearbeitenden Teile muss trocken, sauber und fest sein. Schmutz, Staub und lose Teile sowie als Trennmittel wirkende fettige oder ölige Verunreinigungen sind zu entfernen. Dichte und glatte Flächen sind sorgfältig zu reinigen bzw. zu entfetten und ggf. zur Erzielung eines besseren Verbundes anzuschleifen. Die beste Haftung wird auf rauem, mineralischen Untergrund erzielt.

Verarbeitung

Jeder Harzdose ist ein PE-Beutel mit 60 g Härterpulver beige packt. Mit 40 g Härterzugabe bei 20 °C (Material- und Verarbeitungstemperatur) erhält man eine längere Topfzeit (ca. 20 Min.) und langsamere Erhärtung, mit dem kompletten Beutelinhalt (60 g) eine sehr kurze Topfzeit (ca. 10 Min.) und schnelle Erhärtung. Jede Zwischeneinstellung ist möglich. Bei 0 °C erhält man bei Zugabe der kompletten Härtermenge eine Topfzeit von 20 – 30 Min.

Verwendung als Gießharz: Ausgewählte Menge Härterpulver BP-20 in das Harz A einstreuen und solange intensiv mischen, bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat.

Zum Vergießen breiterer Risse werden zu einem Teil der Mischung ca. 1 – 2 Teile feiner Quarzsand zugesetzt.

Anwendung „Risse verharzen“ siehe Rückseite.

SILIKAL® SRS 52

Schnell-Reparatur-Set

**Dünnflüssiges 2-Komponenten Methacrylatharz
für Reparaturen an zementgebundenen Untergründen.**

Anwendung „Risse verharzen“



Schritt 1

Risse von losen Teilen befreien. Fett- oder Öl-Rückstände, Verschmutzungen, Staub und Schlämme entfernen. Der Untergrund muss sauber, fest und trocken sein. Dünne Risse ggf. aufweiten.



Schritt 3

Härterpulver in die Harzdose geben und gut (!) schütteln. Das Harz ist jetzt gebrauchsfertig. (Topfzeit je nach Temperatur und Härtermenge: 10 bis 30 Minuten. Siehe „Verarbeitung“)



Schritt 5

Wellenverbinder (Wellenbleche) in die Querfräsungen einlegen.



Schritt 6

Oberfläche glätten



Schritt 7

Sofort nach dem Eingießen mit Quarzsand im Überschuss abstreuen.

Schritt 2

Tiefe Risse quer zum Rissverlauf im Abstand von ca. 20 cm einschneiden, jeweils ca. 8 cm lang und ca. 1 cm tief



Schritt 4

Riss und Einschnitte mit dünnflüssigem Reaktionsharz „SRS 52“ ausgießen.



Boden gut, alles gut!

Silikal
GmbH & Co. KG

Reaktionsharze und Polymerbeton
für Industrieböden und Ingenieurbau

✉ Ostring 23

D-63533 Mainhausen

☎ +49 (0) 61 82 / 92 35 -0

☎ +49 (0) 61 82 / 92 35 -40

🌐 <http://www.silikal.de>

@ mail@silikal.de